



Die Seestadt Wiens

„Über Tourismus“: Az W Ausstellung in aspern Seestadt

Von 6. Februar bis 2. März geht es in der VHS Kulturgarage ums Reisen

Wien, 27.01.2025 – Ob Schifahren in den Bergen, der jährliche Sommerurlaub oder der City-Trip am Wochenende: Reisen ist ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil unseres Lebensstils geworden. Tourismus schafft Wertschöpfung, Wohlstand und Weltoffenheit, vielerorts aber auch negative Effekte wie Menschenmassen, Umwelteingriffe oder steigende Wohnkosten.

Die **Ausstellung „Über Tourismus“** des **Architekturzentrum Wien (Az W)** beschäftigt sich mit den Schattenseiten des Massentourismus und zeigt wegweisende, lokale und internationale Lösungsansätze für eine neue Art des Reisens.

- Auf Einladung der Seestädter Entwicklungsgesellschaft Wien 3420 ist sie **von 7. Februar bis 2. März 2025** in der **VHS Kulturgarage** zu sehen
- **Eröffnung und Vernissage** am **Donnerstag, 6. Februar**
- Bei der **Podiumsdiskussion „Ist uns der Tourismus über?“** am **Donnerstag, 27. Februar**, setzen sich u.a. die Stadt- und Tourismusforscherin Cornelia Dlabaja, Florian Van der Bellen, Head of Destination Development bei PKF hospitality und Katharina Ritter, Co-Kuratorin der Ausstellung mit Strategien wie dem Konzept des „Dezentralen Tourismus“ auseinander.



Die Ausstellung „Über Tourismus“ ist von 6. Februar bis 2. März 2025 in der VHS Kulturgarage zu sehen. © Lisa Rastl

Hinweis: Download des Bildes in druckfähiger Auflösung per Rechtsklick. Abdruck honorarfrei bei redaktioneller Verwendung.

„Die Seestadt ist als eines der größten Stadtentwicklungsprojekte Europas Anziehungspunkt für Besucher*innen aus aller Welt. Mit Start seiner Kampagne ‚Heartbeat Streets‘ im Jahr 2024 setzt auch der

WienTourismus auf die Seestadt als eines der besuchenswerten Wiener Grätzl außerhalb der historischen City. Mit unseren innovativen Strategien für eine nachhaltige und klimafreundliche urbane Zukunft fokussieren wir auf Aspekte, die auch für den Tourismus der Zukunft entscheidend sein werden. Es ist uns daher in doppelter Hinsicht ein Anliegen, dieser Diskussion Raum zu geben“, so **Robert Grüneis**, Vorstand der Entwicklungsgesellschaft Wien 3420 **aspersn** Development AG.

Wie geht nachhaltiger Tourismus?

Hotspots leiden unter dem Ansturm der Besucher*innen, während andere Orte abgehängt werden. Gemeinden sind häufig zwiespalten: Einerseits profitieren sie vom Tourismus, andererseits nehmen sie immer stärker unerwünschte Nebenwirkungen wahr.

Wie kann Tourismus in Zeiten von Klimakrise, Kriegen, drohenden weiteren Pandemien, Fachkräftemangel und einer anhaltenden Energiekrise zukunftsfit bleiben? Welche Rolle spielen dabei Raumplanung und Architektur? Die Ausstellung beleuchtet zentrale Aspekte des Tourismus wie Mobilität, Städtetourismus, Wechselwirkungen mit der Landwirtschaft, Klimawandel, die Privatisierung von Naturschönheit bis zum Wandel der Beherbergungstypologien und geht der Frage nach, ob und wie Tourismusentwicklung geplant wird. Vor allem aber sucht sie nach Transformationspotential.

„Unsere ‚Ferienmesse‘ der anderen Art richtet sich an uns alle und macht deutlich: Es gibt dringenden Handlungsbedarf. Anhand vieler Positivbeispiele und möglicher Lösungen möchten wir aber vor allem auch zeigen, dass es anders gehen kann. Wir freuen uns sehr, dass wir mit der VHS Kulturgarage eine besonders attraktive Location in einem noch jungen Teil Wiens bespielen und ein neues Publikum ansprechen können“, so **Angelika Fitz**, Direktorin des Architekturzentrum Wien.

Reguläre Öffnungszeiten von 07.02. - 02.03.2025:

Mi sowie Fr-So: 14:30-19:30 Uhr, Do: 14:30-21:00 Uhr

- **VERNISSAGE:** Do, 6.2. ab 18:00 Uhr
- **PODIUMSDISKUSSION „Ist uns der Tourismus über?“:** Do 27.2., Einlass 18:00 Uhr, Beginn 18:30 Uhr
- In Kooperation mit dem Az W bietet die Wien 3420 außerdem ein **umfassendes Vermittlungsprogramm** an:
 - Erwachsenenführungen
 - Schulklassen-Workshops (Anmeldung erforderlich)
 - Lego-Workshops für Kinder (Anmeldung erforderlich)

Alle **Informationen und Anmeldemöglichkeiten** finden Sie unter: www.aspern-seestadt.at/ueber-tourismus

Location: VHS Kulturgarage, Am Ostropark 18, 1220 Wien

Wien 3420 aspern Development AG

Für die Entwicklung von **aspersn** Die Seestadt Wiens ist die Wien 3420 **aspersn** Development AG zuständig. Sie ist zentrale Ansprechpartnerin für potenzielle Projektwerber, betreibt das Standortmarketing, die Akquisition von Partnern und die Verwertung von Flächen. In enger Kooperation mit der Stadt Wien werden die städtebauliche Planung, die Flächenwidmung und die infrastrukturelle Erschließung vorangetrieben. In der Zusammenarbeit mit den rund 20 beteiligten Dienststellen der Stadt Wien sowie mit den darüber hinaus involvierten Projektentwicklern und Investoren wird die Wien 3420 AG seit 2011 von der Programmleitung Stadtentwicklungsareale für lebenswertes Wohnen in der Baudirektion der Stadt Wien unterstützt.

Rückfragen + Kontakt

Ingrid Spörk
Kommunikation
Wien 3420 **aspersn** Development AG
Seestadtstraße 27/13
1220 Wien
T: +43 1 774 02 74 – 39
M: +43 664 84 86 151
E-Mail: i.spoerk@wien3420.at

Web + Links

www.aspern-seestadt.at
www.facebook.com/aspern.DieSeestadtWiens
meine.seestadt.info
www.linkedin.com/company/aspern-die-seestadt-wiens/
vimeo.com/aspernseestadt
www.youtube.com/c/aspernDieSeestadtWiens
www.issuu.com/asperndieseestadtwiens
www.instagram.com/aspernseestadt

Az W

Eine Ausstellung des
Architekturzentrum Wien

as
pern



Über Tou ris mus



**Ausstellung
6.2. bis
2.3.2025**

**VHS Kulturgarage
asperm Seestadt**



www.azw.at

Das Az W wird unterstützt von:



Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

**ARCHITECTURE
LOUNGE**
Architekturzentrum Wien